

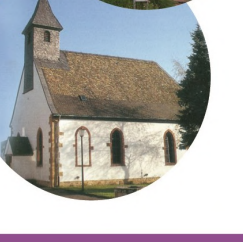
Böhl • Iggelheim • Dannstadt • Assenheim • Fußgönheim • Schauernheim • Schifferstadt

KANAL7

Gemeindebrief der Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt

Ausgabe Oktober/November 2021

Verbandspfarrrei und Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt



Grafik: Pfeffer

Der Wormser Reichstag 1521



Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms, (im Vordergrund Mitte rechts, im Mönchsgewand), Holzschnitt, 1521, digital koloriert, Quelle: Archiv Eichfelder

"Wenn ich nicht durch Schriftzeugnisse oder einen klaren Grund widerlegt werde – derweil allein dem Papst und den Konzilen glaube ich nicht, da es feststeht, dass sie häufig geirrt und sich auch selbst widersprochen haben –, so bin ich durch die von mir angeführten Schriftworte bezwungen. Und solange mein Gewissen durch die Worte Gottes gefangen ist, kann und will ich nichts widerrufen, weil es unsicher ist und die Seligkeit bedroht, etwas gegen das Gewissen zu tun. Gott helfe mir. Amen."

Mit diesen historisch verbürgten Worten lehnte es Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms ab, seine Schriften und damit seine Kritik an den damals herrschenden Zuständen in Kirche und Staat zu widerrufen. Neben dem Thesenanschlag von 1517 gilt das Verhör und die Rechtfertigung Luthers auf dem Reichstag in Worms heute als eines der Grundmomente zur Entstehung der evangelischen Kirche.

500 Jahre ist das jetzt her – und hat doch eine große Aktualität behalten. Dies gilt vor allem, wenn man sich die Begründung Luthers für seine Widerrufsverweigerung einmal genauer ansieht. Denn er hebt dabei nicht vor allem darauf ab, dass er Recht habe – und alle anderen nicht. Ihm war wohl klar, dass er auch irren kann – genauso wie seiner der Meinung nach Papst und Bischofsversammlungen irren konnten. In der Nacht vom 17. zum 18. April 1521 dachte er wohl noch einmal sehr genau darüber nach, ob das alles so richtig war, was er da gesagt und vor allem geschrieben hatte. Doch dabei kam er zu einer sehr grundlegenden Erkenntnis: Denn er begriff, dass es für ihn in mehrfacher Hinsicht schädlich und gefährlich war, gegen sein **GEWISSEN** zu handeln! Und so wurde das Achten auf sein **GEWISSEN** für ihn zum handlungsleitenden Moment!

Dies ist wohl der entscheidende Punkt, warum die Vorgänge vor 500 Jahren in Worms heute noch eine große Bedeutung haben: Weil Luther sein **GEWISSEN** zur zentralen Instanz seines Handelns machte!

Ganz neu war das nicht. Schon der griechische Philosoph Sokrates hatte rund 2000 Jahre vor Luther immer wieder von seinem „Daimonion“ gesprochen, einer Kraft, die in ihm drin sitze und versuche, ihn zum Guten und Richtigen zu bewegen – und ihn vom Bösen und Schlechten abzuhalten. Heute würden wir dieses „Daimonion“ wohl am Treffendsten mit dem Begriff „**GEWISSEN**“ übersetzen.

In diesem Wort „**GEWISSEN**“ steckt das Wort „Wissen“. Es geht darum, dass ich weiß, was gut und richtig ist – und dass ich dann auch danach handle, mit allen Konsequenzen. Luther bezog sein „Wissen“ des Guten und Richtigen aus dem Studium der Bibel. Für ihn war die Bibel die Offenbarung des guten Willens Gottes für seine Schöpfung und seine Geschöpfe. Und diesem Willen Gottes galt es unbedingt, sich anzuschließen. Darum konnte Luther sagen: „*Mein Gewissen ist durch die Worte Gottes gefangen!*“ Und wenn auch die Worte: „*Hier stehe ich, ich kann nicht anders.*“, historisch nicht sicher belegt sind, so passen sie doch sehr gut zur Haltung Martin Luthers. Denn auch wenn er wollte – er konnte nicht anders, als zu dem zu stehen, was er aus dem Studium des Gotteswillens heraus als gut und richtig erkannt hatte!

In der sehr sehenswerten Ausstellung „*Hier stehe ich. Gewissen und Protest - 1521 bis 2021*“ im Museum Andre-



Worms um 1521, Rechts an den Dom anschließend: der Bischofshof. Dort stand Luther vor dem Kaiser, Quelle: 3D-Rendering von FaberCourtial

asstift in Worms wird diese Haltung sehr gut herausgearbeitet. Neben einer Fülle sehr gut aufbereiteter Informationen über die Vorgeschichte des Reichstages, die handelnden Personen und die Begleitumstände; spielt in dieser Ausstellung die Bedeutung des Gewissens“ als handlungsleitender Kraft eine wesentliche Rolle. Dazu rücken im zweiten Teil der Ausstellung wichtige Menschen der Zeitgeschichte in den Mittelpunkt, die sich in vergleichbarer Weise wie Martin Luther trotz großer Gefahren und Belastungen von ihrem „Gewissen“ leiten ließen. Beispielhaft seien hier Martin

Luther (!) King, Sophie Scholl, oder Mitglieder der Bürgerrechtsbewegung in der ehemaligen DDR genannt. Anhand ihrer und anderer Biographien kann man sich in der Ausstellung bis zum 31. Dezember auf eine sehr interessante Spurensuche zur Rolle des Gewissens bei und nach Luther begeben.

Heutzutage haben auch wir eine ganze Reihe von Gewissensentscheidungen zu treffen. So wissen wir z.B. um die Not ungezählter Menschen auf der Erde. Wie gehen wir damit um, wenn sich etliche von ihnen aufmachen – und bei uns nach einem lebenswerten Dasein suchen? Oder:

Wir wissen die Fakten um die Klimaveränderung und die Zerstörung wichtiger Lebensräume auf der Erde. Wie gehen wir damit um, wenn wir – um des Klimas und der nachfolgenden Generationen willen – gefordert sind, unsere Lebensgewohnheiten zu ändern?

Es sind dies nur zwei Beispiele von vielen, wo auch wir heute gefragt sind, unser Gewissen zu prüfen – und dann auch danach zu handeln, so wie Martin Luther vor nunmehr genau 500 Jahren beim Reichstag in Worms.

Pfarrer Markus Diringer

Innerhalb und außerhalb der Verbandspfarrei (mit Inhaltsverzeichnis)

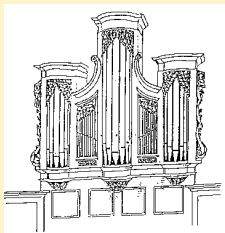
Innerhalb und außerhalb der Verbandspfarrei (überregional)

- Seite 2-3 Geistlicher Impuls: „Der Wormser Reichstag 1521“ von Pfarrer Markus Diringer (Böhl)
- Seite 3 Abendmusik an der Geib-Orgel in Assenheim
- Seite 4 46. Ökumenischer Hungermarsch in Böhl-Iggelheim

Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt:

- Seite 5-6 Verabschiedung von Gemeindediakonin Pfeiffer; Ev. Frauentreff; Weltladen; Bethelsammlung 2021
- Seite 7-8 Freud und Leid in unserer Gemeinde
- Seite 8 Kontakte Prot. Pfarrämter, Prot. Verbandspfarrei, Prot. Kitas + Homepage; Bankverbindung
- Seite 9 Konfirmationen 2021
- Seite 11+12 Gottesdienstpläne 1 +2 mit Impressum

Abendmusik an der Geib-Orgel in Assenheim



Prot. Kirche Assenheim
Sonntag, 24. Oktober 2021
um 18.00 Uhr

An der Orgel:
Prof. Markus Eichenlaub
(Domorganist am Dom zu Speyer)



Markus Eichenlaub: ist seit 2010 als Domorganist in der weltweit größten romanischen Kathedrale, dem Speyerer Kaiser- und Mariendom, für die gesamte liturgische wie konzertante Orgelmusik verantwortlich.

An den Musikhochschulen in Karlsruhe, Hamburg und Stuttgart studierte er Kirchenmusik und Orgel (Konzertexamen) bei Kay Johannsen, Pieter van Dijk und Jon Laukvik. Sein Wissen gab er als junger Professor für Orgel in den Jahren 2000-2010 an Studierende der Essener Folkwang Universität weiter. Die Aufführung des vollständigen Orgelwerks von Johann Sebastian Bach im Jahr 2000 fällt in die Zeit seiner Tätigkeit als Limburger Domorganist (1998-2010). Die zyklische Aufführung der zehn Orgelsymphonien von Charles-Marie Widor im Dom zu Speyer war 2012 von ihm zu hören. Von 2010-2018 leitete er als Diözesankirchenmusikdirektor die

Abteilung Kirchenmusik im Bistum Speyer.

Komponisten wie Enjott Schneider, Jürgen Essl, Naji Hakim, Jan Janca und Andreas Willscher haben Markus Eichenlaub zahlreiche Werke gewidmet und durch ihn uraufführen lassen. Darüber hinaus veröffentlicht er regelmäßig eigene, meist liturgische Orgelkompositionen bei führenden Musikverlagen. Zahlreiche Konzerte als Solist und Kammermusiker im In- und Ausland sowie eine umfangreiche Diskographie runden sein künstlerisches Profil ab.

Achtung:

Plätze sind begrenzt. Anmeldung (Name, Adresse, Tel.-Nr.) über Tel. 06231-915124 oder per Mail: pfarramt.dannstadt@evkirchepfalz.de erforderlich.
3G-Regel und Maskenpflicht (Med. Maske, FFP2 oder KN95/N95).



46. Ökumenischer Hungermarsch in Böhl-Iggelheim am 10. Oktober 2021

„Sicherer Start ins Leben - Aufbau einer Geburtsstation in Koudougou/Burkina Faso“ lautet das Motto des diesjährigen ökumenischen Hungermarsches in Böhl-Iggelheim am 10. Oktober 2021.

Burkina Faso liegt in Westafrika in der Sahelzone. Das Land umfasst 267.950 km² und hat damit 75 % der Fläche von Deutschland. In Burkina Faso leben etwa 20 Millionen Menschen in vielen Stämmen mit über 60 verschiedenen Sprachen. Das Land gehört zu den zehn ärmsten Ländern der Erde. Aufgrund der unzureichenden medizinischen Versorgung ist die Kinder- und Frauensterblichkeit im Zusammenhang mit den Geburten sehr hoch.

Vor über 30 Jahren gründete Clarisse Kantionio mit ihrem italienischen Mann Enzo Missoni in Koudougou das 'Centre OASIS', das seitdem ein Zufluchtsort für Mütter mit ihren unterernährten Kindern und für viele notleidende Menschen geworden ist. Über die von Clarisse aufgebaute 'Association PIA', wurden in den vergangenen Jahren mit Unterstützung des Projektpaten des diesjährigen Hungermarsches, dem Freundeskreises Burkina Faso Schifferstadt, bereits zahlreiche humanitäre Projekte realisiert. Dabei ging es stets um Hilfe zur Selbsthilfe mit den Schwerpunkten Bildung, medizinische Versorgung, Ernährung und Trinkwasserversorgung unabhängig von Religion und Herkunft.

In Burkina Faso gibt es weder eine soziale Absicherung durch den Staat noch ein flächendeckendes Gesundheitssystem. Für schwangere Frauen gibt es in der Regel keine Vorsorgeuntersuchungen und keine medizinische Begleitung bei der Geburt. Auch eine Nachsorge oder Beratung bei der Familienplanung und der Zugang zu Verhütungsmitteln ist nicht gegeben.

Die meisten Babys werden unter unhygienischen Bedingungen in den Dörfern geboren. Bei Komplikationen ist die Gesundheit und das Leben von Mutter und Kind in Gefahr. Daher soll in dem im Centre OASIS befindlichen Klinikgebäude mithilfe des beim Hungermarsch erlaufenen Erlöses

eine „Maternité“ (Geburtsstation) aufgebaut werden, damit zu künftig ein sicherer Start ins Leben für Mutter und Baby ermöglicht werden kann. Eine junge Frau macht gerade vor Ort ihre Hebammenausbildung, um ab Eröffnung der Geburtsstation die Betreuung aufzunehmen und ihr Wissen in Bezug auf Hygiene, Familienplanung etc. an andere Frauen weiterzugeben, ganz im Sinne der nachhaltigen Selbsthilfe.

Start und Ziel des Hungermarsches befinden sich in diesem Jahr am **Naturfreundehaus Iggelheim**. Der Marsch kann in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr begonnen werden. Um 9.00 Uhr findet eine kleine Eröffnungsandacht statt. Hungermarschkarten gibt es u.a. bei den Pfarrämtern/Pfarrbüros in Böhl-Iggelheim und den Nachbarorten. Spenden können auch direkt auf das **Spendenkonto „Hungermarsch 2021“ IBAN: DE80 5479 0000 0001 3515 16 (BIC: GENODE61SPE) bei der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG** überwiesen werden. Eine Einzahlung am Hungermarschtag wird ebenfalls möglich sein.

Es gelten die aktuellen Regelungen der Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz. Dazu zählen u.a. eine Anmeldung mit Kontaktdatenerfassung zu Beginn des Marsches und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Wartebereichen.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine „große Runde“ mit einer Länge von 10 Kilometern und eine „Familienrunde“ von 5 Kilometern angeboten. Selbstverständlich können auch beide Runden zurückgelegt werden. Das „Familienquiz“ soll auch dieses Mal den Hungermarsch wieder zum Familienereignis werden lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hungermarsch-boehl-iggelheim.de - dort kann auch online gespendet werden.

Sofern das aktuelle Geschehen kurzfristige Änderungen notwendig machen sollte, werden wir diese zeitnah über unsere Homepage sowie die Presse publizieren.

Bernd Kiefer

Im November

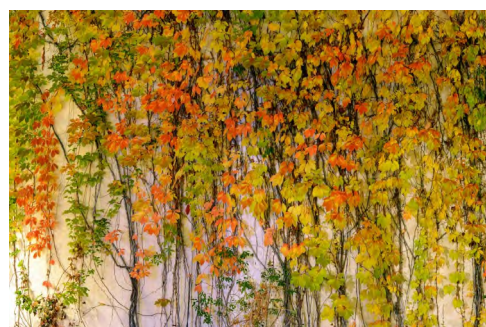
*Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was überdauert.*

*Mag die Zeit
sich auch karg gebärden,
schweigsam und kühl:*

*Im Verborgenen ruht,
was blühen will.*

*Und wird sich zeigen,
unaufhaltsam,
in den schönsten Farben
des Lebens.*

Tina Willms



Aus der

Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt



Monatsspruch Oktober 2021:

Lasst uns aufeinander achthaben und einander
anspornen zur Liebe und zu guten Werken.
(Hebräer 10,24)

Monatsspruch November 2021:

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe
Gottes und auf das Warten auf Christus.
(2. Thessalonicher 3,5)

Nachtrag

Verabschiedung von Gemeindediakonin Elke Pfeiffer

Mit viel Mut und Organisationstalent - trotz Corona-Einschränkungen—einiges bewegen können

Schifferstadt (ise). Am 1. September 2020 hat Gemeindediakon Elke Pfeiffer vorübergehend mit einer „halben Stelle“ als positive Ergänzung in der Evangelischen Kirchengemeinde ihren Dienst angetreten, um im gemeindepädagogischen Arbeitsfeld tätig zu sein. Anlass war die bis dato unbesetzte Pfarrstelle, bedingt durch den Ruhestand von Pfarrerin Barbara Abel-Pohlack. Es war eine außergewöhnliche Zeit für die Gemeindediakonin, denn sie hatte sich nicht nur in einer fremden Kirchengemeinde zurecht zu finden, sondern musste sich auch mit oft veränderten Beschränkungen während der Corona-Pandemie auseinander setzen.

Seit 1. März diesen Jahres ist nun die Pfarrstelle 2 mit Pfarrer Maik Weidemann besetzt, so dass Elke Pfeiffer nach ihrem Urlaub im September als Gemeindediakonin in Dannstadt und Hochdorf-Assenheim tätig sein wird. Am 8. August wurde sie deshalb am Ende des Sonntagsgottesdienstes in der Gustav-Adolf-Kirche offiziell verabschiedet. „Kontakte knüpfen, Gruppen und Kreise kennenlernen war lange nicht oder nur eingeschränkt möglich“, wies Presbyterin Elke Pickard in ihrem Grußwort bei der Verabschie-

dung darauf hin. Doch mit viel Mut und Organisationstalent habe sie dennoch einiges bewegen können, wie beispielsweise mit monatlichen Briefen und Beiträgen die TeilnehmerInnen des Seniorenkreises 60+ auf dem Laufenden gehalten, ebenso die des Gesprächskreises „Glauben heute“ mit monatlicher Überraschungspost mit wechselnden Themen erfreut, den Besuchsdienstkreis souverän und konsequent weiter geführt, den Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen 2021 mit organisiert, geistliche Impulse für die Gemeindepostille, den Gemeindebrief KANAL 7 und „Gedanken zum Sonntag“ für das Schifferstadter Tagblatt geschrieben und Gottesdienste gestaltet. „Sie zeichnet große Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit aus. Sie haben immer diejenigen, die mit Ihnen zusammen gearbeitet haben, in Ihrer freundlichen und zurückhaltenden Art auf dem Laufenden gehalten und informiert,“ betonte Elke Pickard. Dies seien Eigenschaften, die in der heutigen Zeit mehr denn je gebraucht würden. Im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde und des Presbyteriums dankte sie der scheidenden Gemeindediakonin für ihre Dienste und ihren Einsatz zum Wohle der Kirchengemeinde.

Dem schloss sich auch Pfarrer Maik Weidemann an, der Elke Pfeiffer ein geistliches Wort in Form des Psalms 121 „Der treue Menschenhüter“ bei einer Pilgerreise mit auf den Weg gab: „Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“ Dies sei eine Zusage, die trage. Dies gelte auch für Elke Pfeiffer, die immer nach Schifferstadt gepilgert sei und sich intensiv um die Menschen gekümmert habe. Doch nun sei es an der Zeit, weiter nach vorn zu blicken, auf das, was auf sie zukomme. Dazu wünschte ihr Pfarrer Maik Weidemann den reichen Segen Gottes, der sie auf all ihren Wegen schützen möge.

Foto: privat

v.l.n.r.: Pfarrer Maik Weidemann,
Gemeindediakonin Elke Pfeiffer und
Presbyterin Elke Pickard





Jeden Dienstag von 15-17 Uhr
im Gemeindehaus Langgasse 54

Programm Oktober– November 2021

- (Di) 05.10. „Der Aktenordner wurde vor 130 Jahren in Deutschland erfunden“
Vortrag: Frau Kohl
- Herbstferien bis 26.10.
- (Di) 26.10. Spielenachmittag
mit Frau Erlenwein
- (Di) 02.11. „Ephesus“
Vortrag: Frau Beckmann
- (Di) 09.11. „Hüter der Zeit. Die ältesten Bäume Deutschlands“
Vortrag: Frau Hensen
- (Di) 16.11. „Der älteste Teenager der Welt wird 100 Jahre“
Vortrag: Frau Kohl
- (Di) 23.11. „Ursprung der Weihnachtskrippe“
Vortrag: Frau Kohl

Alle Treffen stehen natürlich unter Corona-Vorbehalt.
Maskenpflicht! Eintrag in die Tagesliste!

FairÄnderung beginnt mit dir,
wir sind dabei. Sie auch?

Weltladen
Schifferstadt

für ein gerechtes, solidarisches und nachhaltiges Leben in der globalisierten Welt. Gerade jetzt: Miteinander • Füreinander*

Hauptstraße 6 • Unsere Öffnungszeiten:
Mo Di Do Fr 9.30-12.30 Uhr + 15.30-18.30 Uhr
Mi.+ Sa. 9.30-12.30 Uhr Immer Willkommen!

FAIREint Schifferstadt e.V.

Bethel -Sammlung vom 02. bis 6. November 2021

In diesem Zeitraum wird in unserer Kirchengemeinde Kleidung für Bethel gesammelt. Gute tragbare Kleidung und Schuhe können im Gemeindehaus in der Langgasse 54 abgegeben werden.

Die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte und benachteiligte Menschen.

Die „Brockensammlung Bethel“ sammelt seit mehr als 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland gemäß dem Bibelves aus dem Neuen Testament „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ (Joh. 6,12). Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die diakonische Arbeit Bethels unterstützt. Mit rund 17.500 Mitarbeiter*innen ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. „Gemeinschaft verwirklichen“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels.

Die „Brockensammlung Bethel“ ist Mitglied im Dachverband FairWertung e.V. Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein.

82 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Beeinträchtigung finden in der Brockensammlung eine Arbeit.

Weitere Informationen:

www.brockensammlung-bethel.de

Bethelsäcke sind erhältlich bei folgenden Stellen:

Pfarramt 1, Langgasse 61
Kita „Dörfelnest“, Langgasse 59
Kita „Rappelkiste“, Lillengasse 99
und in den Kirchen nach den Gottesdiensten

Abgabestelle für die Bethelsäcke:

Ev. Gemeindehaus, Langgasse 54

Bitte geben Sie wirklich nur gut erhaltene Kleidung!

An die Veröffentlichung in digitaler Form sind noch einmal besondere Anforderungen gestellt. Daher können wir Geburtstage sowie die Amtshandlungen leider nicht veröffentlichen

KONTAKTE

Prot. Pfarramt 1 Schifferstadt

Pfarrer Michael Erlenwein
Langgasse 61, 67105 Schifferstadt
Tel. 95 93 53

E-Mail:
evpfarramt1@evkirche-schifferstadt.de

Prot. Pfarramt 2 Schifferstadt

Pfarrer Maik Weidemann
Tel. 0176-87 94 95 38

E-Mail:
pfarramt.schifferstadt.2@evkirchepfalz.de

Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt

Langgasse 54, 67105 Schifferstadt
Tel. 92 00 77 / Fax 92 92 01

E-Mail:
verbandspfarrrei@evkirche-schifferstadt.de
Bürozeiten: Mo, Mi + Do 10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Prot. Kindertagesstätte „Dörfelnest“

Langgasse 59, 67105 Schifferstadt
Telefon und Fax: 35 84

E-Mail:
kitadoerfelnest@evkirche-schifferstadt.de
Leitung: Stephanie Adams

Prot. Kindertagesstätte „Rappelkiste“

Lillengasse 99, 67105 Schifferstadt
Tel. 22 79 / Fax 92 53 85

E-Mail:
kitarappelkiste@evkirche-schifferstadt.de
Leitung: Bärbel Gütter

Homepage Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt

www.evkirche-schifferstadt.de



Dörfelfest 2021

Leider konnten wir auch in diesem Jahr unser beliebtes „Dörfelfest“ nicht feiern.

Solch ein Fest lebt vom zusammen Sitzen, miteinander Reden und Feiern.

Da zu dem geplanten Zeitpunkt (11./12. September) noch viele Corona-bedingte Einschränkungen bestanden, mussten wir schweren Herzens unser Gemeindefest absagen.

Aber wir sind optimistisch, dass es 2022 anders und besser wird. Dann werden wir wieder am zweiten Wochenende im September einladen zum „Dörfelfest“.

Die Dörfelfest-AG

Einzahlungen/Überweisungen zugunsten unserer Kirchengemeinde:

Empfänger: Prot. Verwaltungszweckverband
SP-GER-LU

IBAN: DE77 5455 0010 0190 0065 85

BIC: LUHSDE6AXXX

Verwendungs-

zweck: Kirchengemeinde Schifferstadt
(Gemeindearbeit o.a.)

Folgende Unternehmen unterstützen uns freundlicherweise mit ihrer Werbung



BEST
Uhren Schmuck
seit 1928
Waldseerstr. 5
67105 Schifferstadt
Tel. 06235 / 3875

- Uhrenreparaturen
- Gravuren
- In eigener Meisterwerkstatt
- Ohrloch stechen
- Quarz u. Electronicservice
- Perketten fassen
- Schmuckreparaturen



WTS
WÄRME • TECHNIK • SANITÄR

- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Sanitärinstallation
- Badmodernisierung

WTS Wärme-Technik-Sanitär GmbH
Sven Theobald, Geschäftsführer
Langgasse 43 – Schifferstadt
Tel. 06235- 7578
info@wts-schifferstadt.de
www.wts-schifferstadt.de



viasana
Privatpraxis für Physiotherapie Andreas Baum

Unser Angebot für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden:

- ✓ Therapiezeit ist reine Behandlungszeit (alles Organisatorische erledigt das Serviceteam außerhalb der Behandlungszeit)
- ✓ kostenlos verlängerter Ersttermin
- ✓ digitale Behandlungsdokumentation und Funktionsanalyse
- ✓ längere Behandlungsintervalle
- ✓ kostenlose Heiß- und Kaltgetränke sowie WLAN
- ✓ ...und vieles mehr. Schauen Sie einfach rein: www.viasana-speyer.de/Physiotherapie

Unser Therapieangebot:

- CMD – Kiefertherapie (z.B. bei Knirschen, Schwindel, Tinnitus)
- Sturzprohylaxe, Gehschule
- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät
- KG auf neuropsychologischer Grundlage (PNF, E-Technik *nach Hanke)
- Manuelle Lymphdrainage
- Wellness- und Wohlfühlangebote

Viasana Praxis für Physiotherapie Diakonissenstraße 29 67346 Speyer Telefon: 06232-6993970
www.viasana-speyer.de praxis@viasana-speyer.de



LICHTBLICK
Praxis für
Ganzheitliche Kosmetik
und Körperharmonisierung

Ingrid Hermenau-Puhlers

Selligstraße 32
67105 Schifferstadt
Telefon (06235) 95 99 01
Mobil 0170-27 20 35 9
Lichtblicke-ihp@t-online.de

Gottesdienstplan 1

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt Gustav-Adolf-K.	Lutherkirche (1) Andacht
Samstag 02.10.21	---	---	---	---	---	---	---	19.00 E
Erntedank 03.10.21	Dr. Kern 10.10	Erntedankg. 10.00 WP	 11.00 Pf	Erntedankg. 10.00 Pf	10.10 K	---	Konfirmation 3 9.30 A Konfirmation 4 11.00 A	---
Samstag 09.10.21	---	18.00 WP	---	---	---	---	---	---
19. So.n. Trinitatis 10.10.21	Erntedankg. 10.10 D	---	Vikarin Lösch 10.00	Vikarin Lösch 8.50	---	10.10 Barth	10.00 E	---
20. So.n. Trinitatis 17.10.21	10.10 D	Bühler 10.00	Keinath 8.45	Keinath 10.00	10.10 Barth	---	10.00 E	---
21. So.n. Trinitatis 24.10.21	10.10 D	Dr. Kern 10.00	10.00 Pf	8.50 Pf	---	10.10 K	Lill 10.00	---
Winterzeit! Reformationstag 31.10.21	10.10 D	10.00 WP	8.45 Pf	10.00 Pf	10.10 K	---	10.00 W	---
3. So.i. Kirchenjahr 07.11.21	10.10 D	10.00 WP	10.00 Pf	8.50 Pf	---	10.10 Barth	(2) Famgd.KiBiTa 10.00 E	---

Aktuelle Änderungen aufgrund der Corona-Situation entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!



ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN: L = Lektor/in od. Prädikant/in

= mit Taufen

(1) = Corona bedingt, können wir bei den Konfirmationen keine an-

deren Gottesdienstbesucher zulassen. Stattdessen besteht die Möglichkeit, mit vorheriger Anmeldung die Andacht zu besuchen!

(2) = zum Abschluss d. Kinderbibeltage

D = Pfr. Diring, Böhl

Die Pfarrstelle Dannstadt ist zurzeit vakant!

WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim

Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

(Dannstadt + Assenheim)

A = Pfrn. i.R. Abel-Pohlack

E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt

W = Pfr. Weidemann, Schifferstadt

Herausgeber: Prot. Verbandsparrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / Fax 06235-92 92 01 / E-Mail: verbandsparrei@evkirche-schifferstadt.de

Bürozeiten: Mo, Mi + Do 10-13 Uhr / Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 8.300 Exemplare

Gottesdienstplan 2

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt Gustav-Adolf-K.	Lutherkirche
Vorl. So.i.Kirchenj. 14.11.21	10.10 D	10.00 WP	<u>Jakubowski</u> 8.45	<u>Jakubowski</u> 10.00	10.10 Barth	---	10.00 E	---
(Mi) Buß-+Betttag 17.11.21	19.00 D	19.00 Hahn	18.00 Pf	17.00 Pf	19.10 K	---	19.00 E	---
Ewigkeits- sonntag 21.11.21	mit Totengedenken 10.10 D	Totengedenken 10.00 WP	Totengedenken 10.00 Pf	Totengedenken 8.50 Pf	--- Totengedenken auf dem Friedhof 11.30 K	9.00 K Totengedenken auf dem Friedhof 10.30 K	Totengedenken 10.00 W	---
1. Advent 28.11.21	<u>Bühler</u> 10.10	10.00 WP	<u>Dr. Schuck</u> 11.00	<u>Dr. Schuck</u> 10.00	Präparandengd. 10.10 K	10.10 Barth	Vorstellungsgd. Konfis 2021/23 10.00 W	---
2. Advent 05.12.21	10.10 D	10.00 WP	10.00 Pf	8.50 Pf	10.10 Barth	Präparandengd. 10.10 K	<u>Lill</u> 10.00	---
3. Advent 12.12.21	10.10 D	10.00 WP	8.45 Pf	10.00 Pf	NN	NN	<u>Lill</u> 10.00	---

Aktuelle Änderungen aufgrund der Corona-Situation entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN:

L = Lektor/in od. Prädikant/in  = mit Taufen

D = Pfr. Diring, Böhl

WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

Die Pfarrstelle Dannstadt ist zurzeit vakant!

Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer

(Dannstadt + Assenheim)

A = Pfrn. i.R. Abel-Pohlack

E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt

W = Pfr. Weidemann, Schifferstadt

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrer Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / Fax 06235-92 92 01 / E-Mail: verbandspfarrer@evkirche-schifferstadt.de

Bürozeiten: Mo, Mi + Do 10-13 Uhr / Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 8.300 Exemplare